Sascha Dinse, Mediensoziologe

Digitale Werbung für meine Kindertagesstätte

Kommunikation der eigenen Dienstleistungen über Google und in sozialen Medien

Inhalt

- Ziele und Zielgruppen
- Websites und Auftritt bei Google
- Soziale Medien
- Werbeanzeigen
- Rechtliches

Ziele und Zielgruppen

Mit wem kommuniziere ich? Was möchte ich erreichen?

Ziele

Was möchten Sie konkret erreichen?

Um den nötigen Aufwand für z.B. Werbeanzeigen abschätzen zu können, muss klar definiert werden, wie viele Anfragen bzw. Kund:innen generiert werden sollen.

Hierbei lässt sich der SMART-Ansatz nutzen.

Ziele

S - Spezifisch

(z.B. Anzahl der Personen, die im Monat die eigene Website aufrufen sollen)

M - Messbar

(Wie lassen sich Seitenaufrufe messen?)

A - Akzeptiert

(falls man nicht allein arbeitet, müssen alle überzeugt sein)

R - Realistisch

(Ist die Zielerreichung mit dem eigenen Budget realistisch?)

T - Terminiert

(In welchem Zeitraum soll das Ziel erreicht werden?)

Ziele

Beispiel: Sie möchten pro Monat 1000 Aufrufe Ihrer Website erreichen, weil Sie wissen, dass daraus ca. 10 Anfragen entstehen.

Messbar wäre dies durch u.a. Google Analytics oder Matomo.

Realistisch? Bei guter **SEO-Optimierung** der Website wahrscheinlich ja.

Natürlich kennen Sie Ihre Zielgruppen.

Es schadet aber dennoch nicht, diese aus einer analytischen Perspektive zu betrachten.

Welche Unterschiede gibt es zwischen versch. Teilen der Zielgruppen? Haben diese unterschiedliche Bedarfe an Information?

Das Alter der Zielgruppen bestimmt u.a. darüber, auf welchen Kanälen diese erreichbar sind.

Auch die **Ansprache** sollte je nach Zielgruppe ggf. angepasst werden. Duzen? Siezen? Humor?

Haben Sie ein Alleinstellungsmerkmal? Kommunizieren Sie es!

Websites müssen mobiltauglich sein, möglichst schnell laden und alle wichtigen Informationen gut sichtbar und kompakt aufbereiten.

Tipp: Google Page Speed Insights & Google Mobile Friendly Test

https://pagespeed.web.dev/

https://search.google.com/test/mobile-friendly

Die sozialen Netzwerke, auf denen die Zielgruppen unterwegs sind, bieten unterschiedliche Möglichkeiten der Kommunikation.

Bildmaterial und Videos sind z.B. in Instagram oder TikTok quasi nötig, um überhaupt die Zielgruppen zu erreichen.

Tipp

Erwarten Sie nicht, dass Ihre Zielgruppen von sich aus zu Ihnen kommen.

Sie müssen Ihre Angebote dort verbreiten, wo sich Ihre Zielgruppen aufhalten.

Sie müssen aktiv kommunizieren!

Websites und Auftritt bei Google

Bereitstellen von Informationen für die Zielgruppen

"Cloud" oder eigene Installation

Anbieter wie Wordpress, Jimdo oder Wix erlauben den Betrieb einer Website in der "Cloud", also **auf den Servern des**Anbieters.

Das ist pflegeleicht und ggf. sogar kostenlos, geht allerdings meist mit eingeschränkten Möglichkeiten einher.

"Cloud" oder eigene Installation

Alternativ bieten "Hosting-Anbieter" die Möglichkeit, auf Servern in Deutschland seine eigene Website zu betreiben.

Vorteil: volle Kontrolle über Gestaltung und Funktionen

Nachteil: muss gewartet, geupdated etc. werden

Wordpress

Das am weitesten verbreitete CMS (Content Management System) ist einsteigerfreundlich und flexibel.

Wordpress kann entweder in der "Cloud" oder bei Hosting-Anbietern betrieben werden.

Baukastensysteme

Neben Systemen wie Jimdo oder Wix (beides "Cloud"-Anwendungen) gibt es z.B. auch Angebote wie den "Websitebaukasten Kindertagespflege".

Welche Lösung die beste ist, hängt sowohl vom eigenen Anspruch an Inhalte und Gestaltung, als auch von der eigenen technischen Kompetenz sowie vom Budget ab.



Home Musterwebseite

Fachberatung und Träger

Preis Bestel

Bestellen/Testen

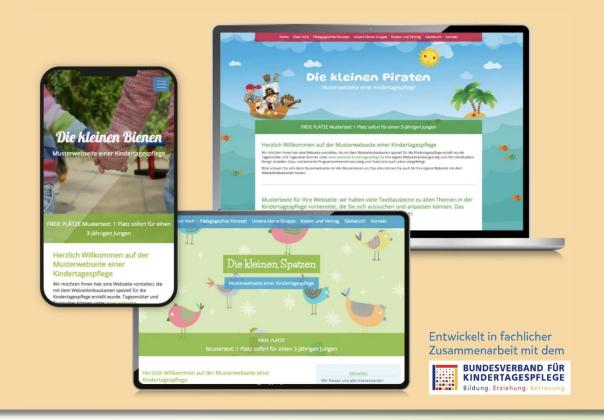
Login

Jetzt die eigene Webseite für Ihre Kindertagespflege erstellen

- √ Modernes und professionelles Design
- √ Kinderleicht Texte und Bilder tauschen
- ✓ Entwickelt für die Kindertagespflege
- √ Günstig zu mieten alles inklusive

Musterwebseite ansehen

• Jetzt Bestellen oder kostenlos testen



https://www.webseite-kindertagespflege.de/

Suchmaschinenoptimierung (SEO)

Achten Sie darauf, dass die Texte auf Ihrer Website möglichst genau die Wörter und Wortgruppen (z.B. Antworten auf Fragen) enthalten, nach denen Ihre Zielgruppen suchen.

So können Sie die Wahrscheinlichkeit erhöhen, über die Google-Suche gefunden zu werden.

Tipps für Ihre Website

Gliedern Sie Ihre Website logisch und einfach. Die Navigation sollte aus maximal zwei Ebenen bestehen.

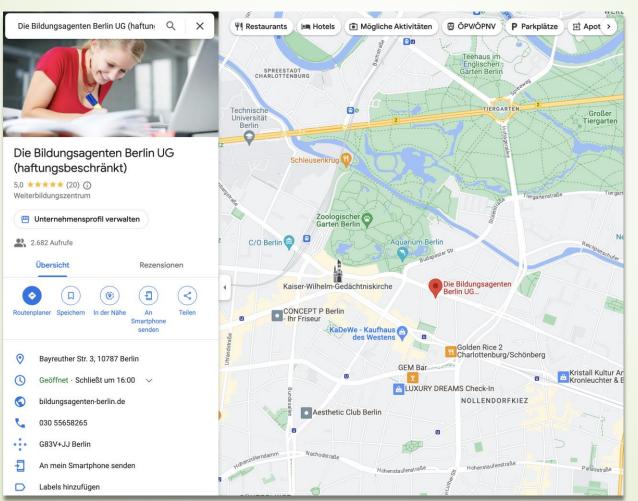
Verwenden Sie Schriften mit gutem Kontrast und achten Sie auf die Schriftgröße. Hellgrau auf weißem Hintergrund in Schriftgröße 10 liest sich nicht gut auf Smartphones.

Tipps für Ihre Website

Fragen Sie sich, welche Informationen Eltern tatsächlich brauchen, präsentieren Sie diese so einfach und direkt wie möglich.

"Mehrwert" und "Nutzer:innenfreundlichkeit" sind die Zauberworte.

Google Unternehmensprofil (früher Google My Business)



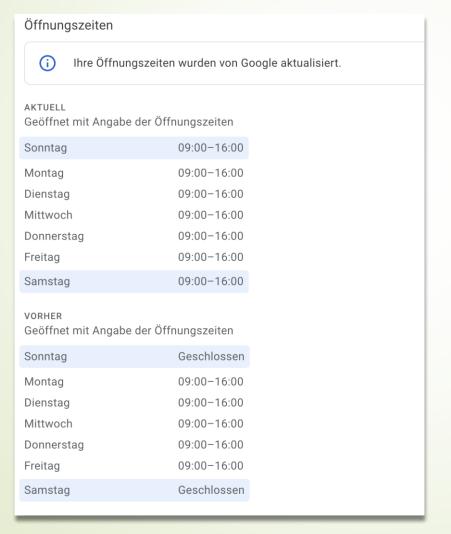
Kostenlose Unternehmenspräsenz auf Google mit Integration in Google Maps

Ermöglicht einfache Kontaktaufnahme

Rezensionen möglich

https://www.google.com/intl/de_de/business/

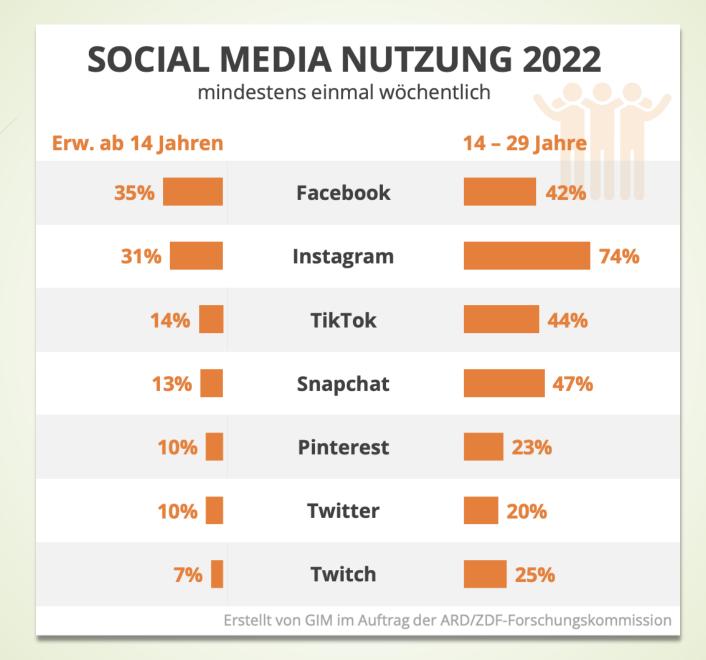
Google Unternehmensprofil (früher Google My Business)



Informationen zum Angebot, Standort, Kontaktdaten und etliches mehr können hinterlegt werden.

Pflege nötig! Sobald sich Informationen (z.B. Öffnungszeiten) ändern, müssen Sie diese Änderungen einpflegen.

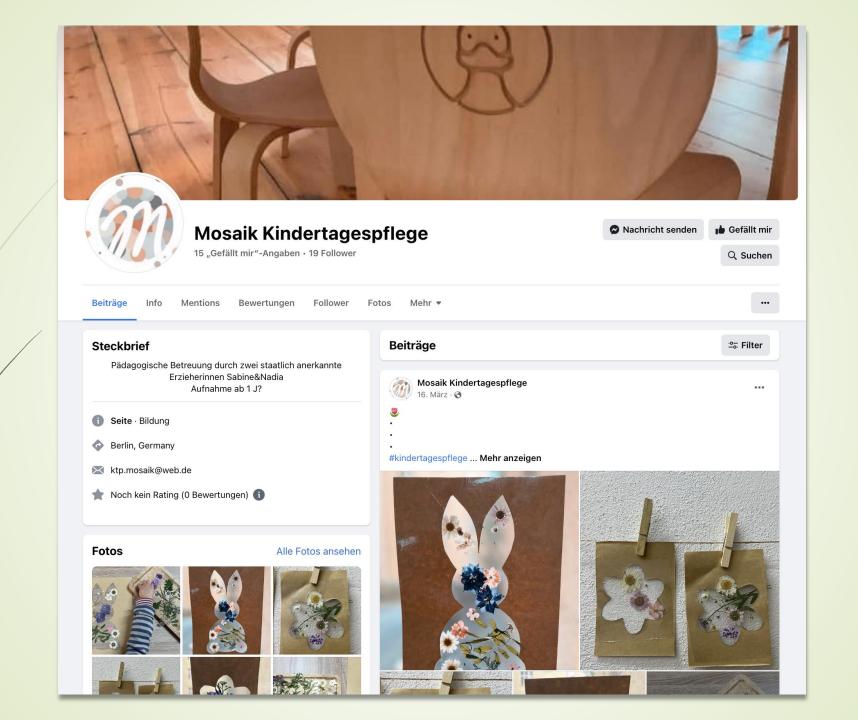
Facebook, Instagram, Tiktok und mehr



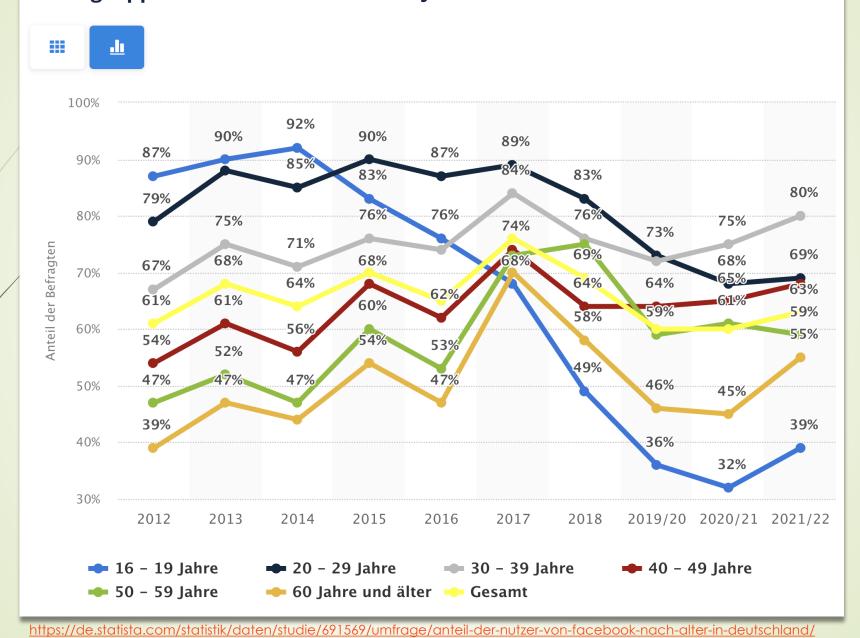
Facebook

Facebook erreicht täglich über 20 Millionen Deutsche.

Nutzer:innen unter 25 Jahren sind in dem Netzwerk nur noch schwer erreichbar, für höhere Altersgruppen funktioniert Facebook noch gut.



Anteil der befragten Internetnutzer, die Facebook nutzen, nach Altersgruppen in Deutschland in den Jahren 2012 bis 2021/22



Facebook

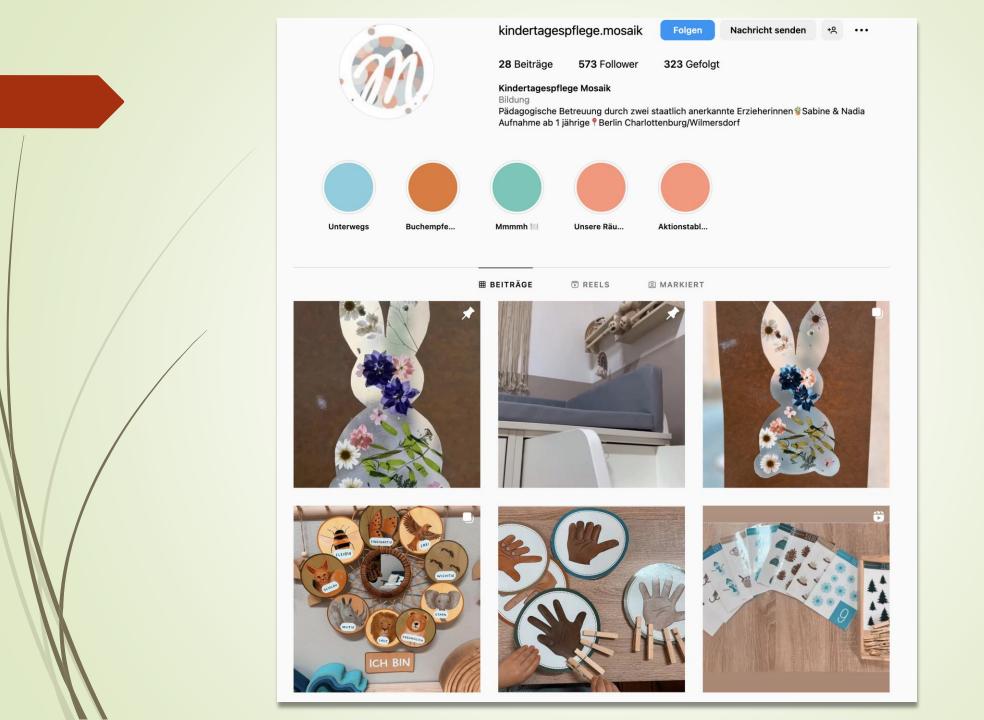
Unternehmensseiten ("Fanpages", diese können kostenlos angelegt werden) und Gruppen lassen sich gut einsetzen, um die eigenen Zielgruppen zu erreichen.

Das private Profil sollte dafür NICHT verwendet werden!

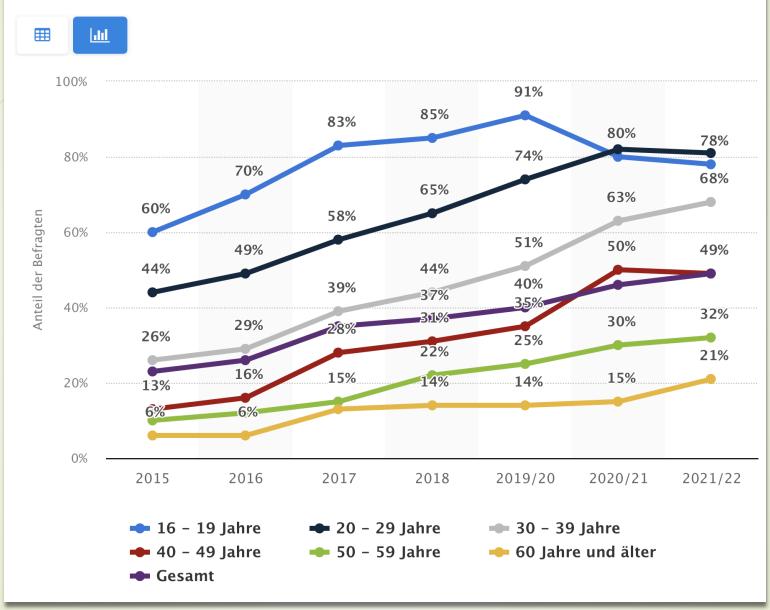
Instagram

Auch Instagram erreicht täglich ca. 21 Millionen Deutsche.

Instagram ist stark von Bildern und Videos dominiert, besonders "Stories" und "Reels" sind hierbei zu erwähnen.



Anteil der befragten Internetnutzer, die Instagram nutzen, nach Altersgruppen in Deutschland in den Jahren 2015 bis 2021/22



Instagram

Das eigene Instagram-Profil kann in ein Business-Profil umgewandelt werden, dann erhalten Sie z.B. auch demografische Daten zu Ihren Follower:innen.

"Stories" (flüchtige Inhalte, die nur 24 Stunden lang sichtbar sind) und "Reels" (hochformatige Videos) erlauben interaktive Elemente wie Umfragen.

Tipps zu Instagram

Nutzer:innen wollen bei Instagram Bilder und Videos sehen. Kaum jemand liest längere Texte. Gestalten Sie Ihre Inhalte also ästhetisch ansprechend und fassen Sie sich kurz.

Achten Sie darauf, Texte auf Bildern ausreichend groß zu gestalten. Die meisten Instagram-Nutzer:innen nutzen die App mobil.

Tipps zu Instagram

Nutzen Sie relevante Hashtags!

#kindertagespflege #betreuung und so weiter können die Reichweite Ihrer Inhalte erhöhen.

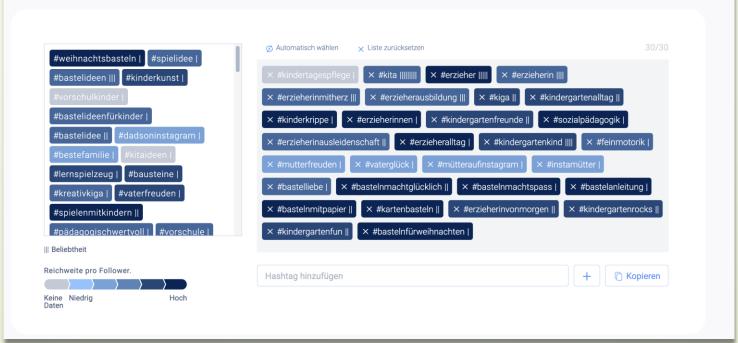
Tooltip: Instagram Hashtaggenerator von Fanpagekarma

Der Instagram-Hashtag-Generator von Fanpage Karma

Steigere die Reichweite deiner Posts mit dem Instagram-Hashtag-Generator

Jetzt testen





https://www.fanpagekarma.com/de/hashtag

Instagram

Bildinhalte für Instagram lassen sich gut mit Apps wie "Canva" erstellen. Kostenlos und einfach zu bedienen.

Für Stories und Reels lässt sich z.B. die App "Mojo" verwenden.

Social Media

TikTok

TikTok ist bestimmt von hochformatigen Videos, Bilder oder reine Textbeiträge sind hier kaum sinnvoll einsetzbar.

TikTok hat ca. 20 Millionen Nutzer:innen in Deutschland.



kindertagespflege.mosaik 😞 ...

Kindertagespflege Mosaik

Folgen

502 Folge ich **129** Follower **1121** Likes

Zwei staatlich anerkannte Erzieherinnen 🗳 betreuen 10 Kinder ab 1 Jahren

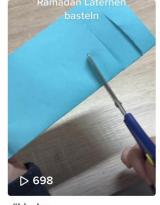
Videos

Gefällt











Eid Mubarak 🍭

#kinder ...

#kinder ...

Ramadan Vibes bei uns ...









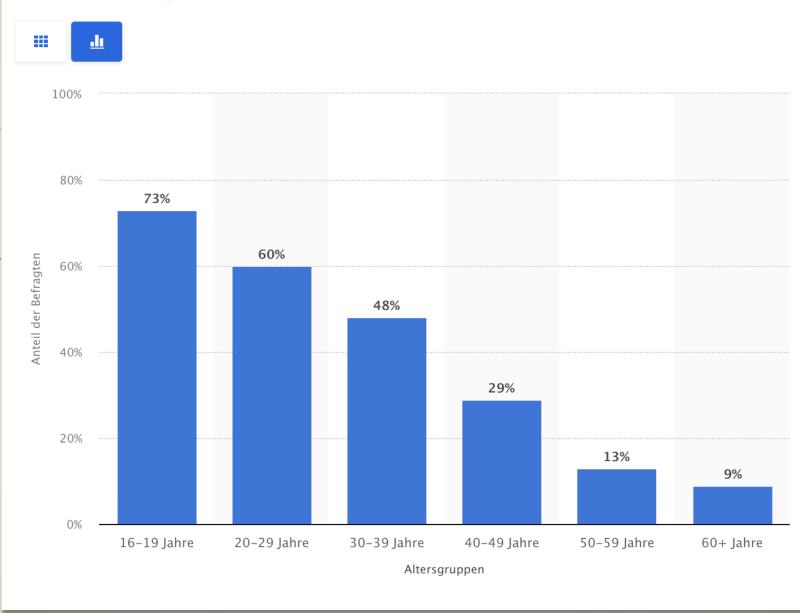


Was Kinderohren brauche...



Berlin im Winter @ #berlin...

Anteil der befragten Internetnutzer, die TikTok nutzen, nach Altersgruppen in Deutschland im Jahr 2021/22



https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1318937/umfrage/nutzung-von-tiktok-nach-altersgruppen-in-deutschland/

Social Media

TikTok

In der App aufgenommene Videos können maximal drei Minuten lang sein, wenn Sie bereits erstellte Videos hochladen, dürfen diese max. zehn Minuten lang sein.

Empfehlung: Gestalten Sie Videos, die maximal 30 Sekunden lang sind. Die Aufmerksamkeitsspanne der Nutzer:innen ist kurz.

Social Media

YouTube / Twitch

YouTube und Twitch sind Videonetzwerke, bei Twitch stehen Livestreams im Vordergrund.

YouTube erreicht einen Querschnitt der Gesellschaft durch alle Altersschichten und hat eine hohe Reichweite, Twitch ist eher auf jüngere Zielgruppen beschränkt.

Nickis Blog

Familie | Tagesmutter | Leben & Wohnen



Nickis Blog
@NickisBlog 1330 Abonnenten 125 Videos
Hallo meine Lieben, >

Abonnieren

ÜBERSICHT

VIDEOS

PLAYLISTS

COMMUNITY

KANÄLE

KANALINFO

>

Videos

Alle wiedergeben



Meine Tageskinder und ich | Juli/Sept | Blumentöpfe |...

692 Aufrufe • vor 1 Jahr



Meine Tageskinder und ich | Mai/Juni 2021 | Nickis Blog

412 Aufrufe • vor 1 Jahr



Meine Tageskinder und ich | April 2021 | Neues Tageskin...

600 Aufrufe • vor 1 Jahr

Elterngespräche

In der Kindertagespflege

13:01

Elterngespräche führen | Nickis Blog

838 Aufrufe • vor 2 Jahren

Social Media



OBS

Mit der Software "OBS" (kostenlos, für PC, Mac und Linux) lassen sich einfach Videos aufnehmen und Livestreams durchführen.

https://obsproject.com/de

Google Werbung und Anzeigen in Social Media

Alle sozialen Netzwerke erlauben das Schalten kostenpflichtiger Werbeanzeigen.

Bei **Facebook** ist dafür eine "Fanpage" nötig, bei **Instagram** ein Businessprofil und bei **TikTok** die Anmeldung bei Business Manager.

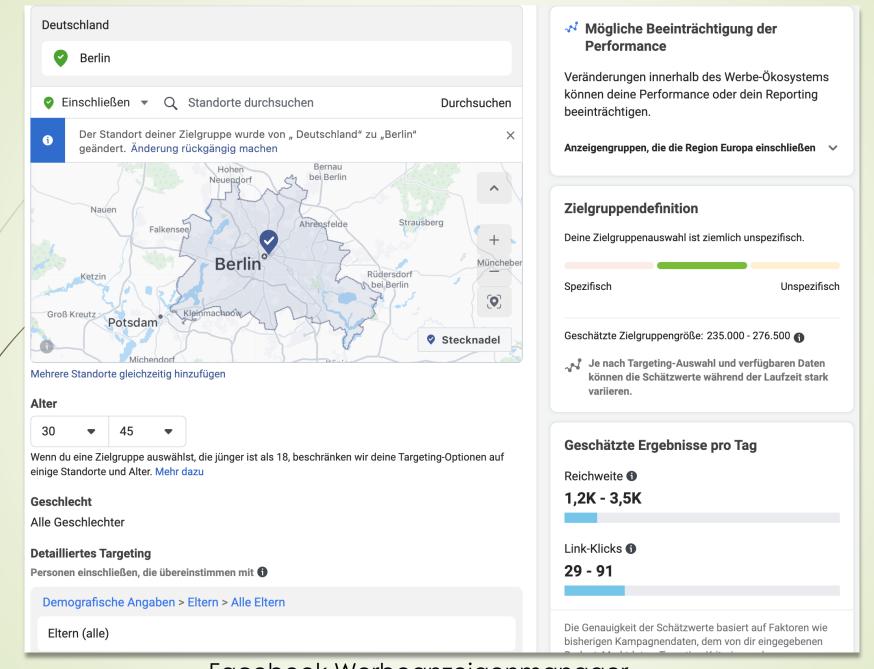
Anzeigen auf **YouTube** lassen sich über Google Ads schalten, worüber auch Anzeigen bei Google geschaltet werden.

Anzeigen lassen sich einsetzen, um die eigene Bekanntheit zu erhöhen, potentielle Kund:innen auf die eigene Website zu bringen, Wissen zu verbreiten oder Gespräche zu beginnen.

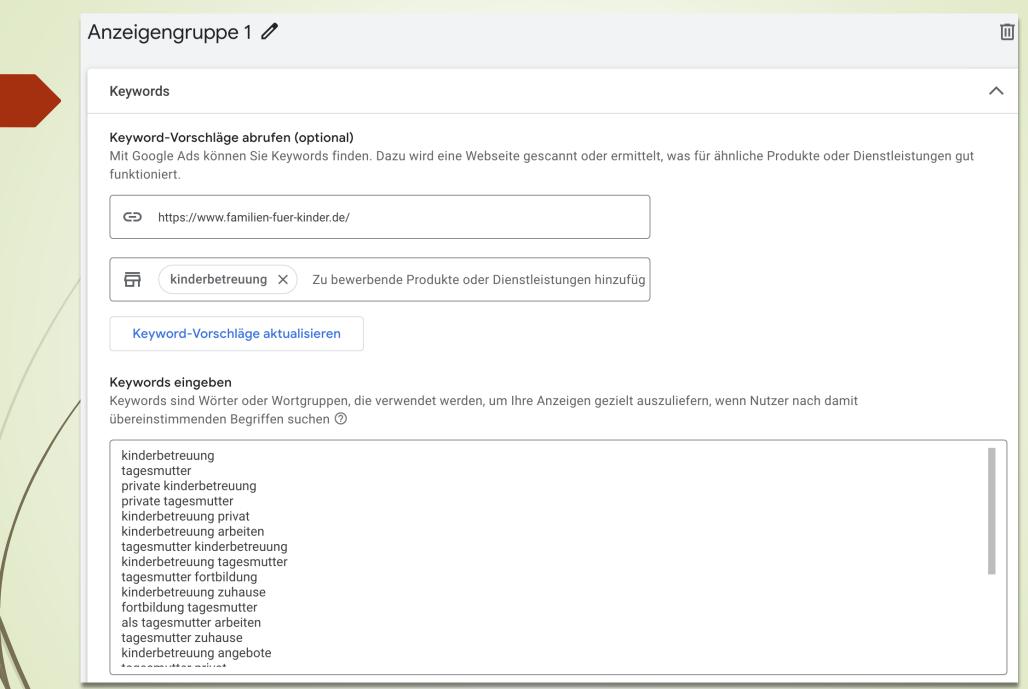
Bereits mit Budgets von ca. 5€/Tag lassen sich bei Facebook und Instagram hunderte bis tausende weitere Personen erreichen.

Um Werbeanzeigen zu schalten, ist eine möglichst genaue Kenntnis der demografischen Eigenschaften, Interessen und Verhaltensweisen der eigenen Zielgruppen nötig.

Wonach suchen Ihre Zielgruppen bei Google? Wo wohnen Sie? Wie ist die Altersstruktur? Alter der Kinder?



Facebook Werbeanzeigenmanager



Rechtliches

Impressum, DSGVO, Haftung für Inhalte

Aussagen auf der Website

Beim Reden über Ihre Dienstleistungen achten Sie darauf, keine Aussagen zu treffen, die als unlauter aufgefasst werden könnten.

"Die beste Tagesmutter in Berlin" ist schwierig, wenn es nicht wirklich einen unabhängigen Test gab.

Urheberrecht

Beachten Sie das Urheberrecht! Beim Einsatz von Bildern, Texten, Videos etc. stellen Sie immer sicher, dass Sie dafür ggf. eine Lizenz besitzen.

Aktuell werden auf Instagram Personen abgemahnt, die in "Reels" Musik von Instagram benutzen, wenn diese Reels gewerblich genutzt werden.

Verschlüsselung für Kontaktformulare

Sofern Sie auf Ihrer Website ein Kontaktformular anbieten, achten Sie darauf, dass die Seite, auf der sich dieses befindet, verschlüsselt ist (erkennbar am "Schloss"-Symbol im Browser).

Im Grunde ist das heute ohnehin Standard für Websites, aber beim Kontaktformular ist es rechtlich erforderlich.

Impressum

Sowohl Ihre Website als auch alle (!) Ihre Präsenzen in Social Media benötigen ein Impressum (zumindest einen Link zum Impressum). Ansonsten drohen Abmahnungen von Konkurrenten.

Nur Webpräsenzen, die rein privat genutzt werden, benötigen kein Impressum.

Datenschutzerklärung

Zusätzlich zum Impressum benötigen Sie eine Datenschutzerklärung auf Ihrer Website und (zumindest als Verlinkung) auf Ihren anderen Präsenzen.

Tooltip: Datenschutzgenerator von RA Schwenke.

Cookie Consent Banner

Sofern Ihre Website Cookies setzt, müssen Sie ein sog. "Cookie Consent Banner" (Einwilligungsbanner) bereitstellen.

Wenn Sie beispielsweise Google Analytics einsetzen, ist das notwendig.

Haftung für Inhalte

Natürlich haften Sie für die Inhalte, die Sie selbst auf Ihrer Website veröffentlichen.

Aber wussten Sie, dass Sie u.U. auch für Kommentare von Nutzer:innen auf Ihren Präsenzen haften, sofern diese Rechtsverletzungen enthalten?

Erlangen Sie Kenntnis von etwas Derartigem, müssen Sie diese Kommentare von Ihren Präsenzen löschen (siehe § 10 TMG).

Hinweis auf EU-Streitschlichtung

Höchstwahrscheinlich muss im Impressum bzw. in den AGB ein Hinweis auf die "EU-Streitschlichtungsrichtlinie" enthalten sein.

Fragen Sie hierzu am Besten bei einem Anwalt Ihres Vertrauens noch mal nach.

Einsatz von Messengerdiensten

Beim Einsatz von Messengerdiensten zur Kommunikation mit Eltern sollte nach Möglichkeit auf WhatsApp und Telegram verzichtet werden. Beide Apps verschlüsseln zumindest Metadaten nur unzureichend.

Alternativen wären "Signal" oder "Threema". Diese verschlüsseln standardmäßig alle Informationen vor der Übertragungen.

Vielen Dank! Sascha Dinse sascha@sozialvernetzer.de